

-----  
**BAUHERR:**

**BAUOBJEKT:**

-----

**PROJEKTIERUNG:** Submission Imbrex Z7 Block 2021

**BAULEITUNG:**

-----

**ANGEBOT FÜR:**

	EINGEGEBENE SUMME: -----	KORRIGIERTE SUMME: -----
TOTAL BRUTTO:	.....	.....
RABATT .....	-----	-----
ZWISCHENTOTAL:	.....	.....
SKONTO .....	-----	-----
MWST 7.7 %	.....	.....
TOTAL NETTO:	=====	=====

-----  
**OFFERTEINGABE:**  
BIS:

**VORAUSSICHTLICHE**  
**ARBEITSAUSFÜHRUNG:**

**VERBINDLICHKEIT**  
**DER OFFERTE:**

-----  
**SACHBEARBEITER:**

**UNTERNEHMUNG /**  
**UNTERSCHRIFT :**

.....  
**TELEFON:**

**ORT/DATUM:**

.....

.....

## 314 MAURERARBEITEN

### 000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.

. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.

100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 314D/2013. Maurerarbeiten (V'21)

200 Vergütungsregeln, Ausmassbest.  
20001A Der Abschnitt 000 enthält die für dieses Kapitel massgebenden Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen der Norm SIA 118/266 "Allgemeine Bedingungen für Mauerwerk" sowie Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.

- 010 Vergütungsregelungen
- 011 Allgemeine Vergütungsregelungen.
- 100 Der Bauherr legt in den Ausschreibungsunterlagen fest, welche Baustoffprüfungen in die Preise einzurechnen sind und welche getrennt vergütet werden.
- 200 Gewisse Leistungsverzeichnisse enthalten, abweichend von Norm SIA 118, Art. 43, Positionen, die das Vorhalten über die gesamte Bauzeit als Globale oder Pauschale ausweisen. Bei der Berechnung des Leistungswerts für Abschlagszahlungen wird Norm SIA 118, Art. 146, auch auf diese Positionen angewandt.
- 300 Treten nach dem Stichtag neue oder geänderte gesetzliche Regeln oder technische Normen in Kraft, verständigen sich Bauherr und Unternehmer über eine Mehr- oder Mindervergütung.
- 012 Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.
- 100 Allgemeines.
- 110 Ohne andere Angaben im Leistungsverzeichnis sind die für das Erbringen einer Leistung erforderlichen Lieferungen inbegriffen.
- 200 Inbegriffene Leistungen (1).
- 210 Abhalten von Regenwasser und Ableiten von Grund- und Regenwasser, sofern dies ohne besondere Massnahmen wie Pumpen, chemische Behandlung, Sickergruben und dgl. möglich ist.
- 220 Liefern handelsüblicher Ausgleichs- und Teilsteine zum Höhen- oder Längenausgleich.

ÜBERTRAG

.....

- 230 Schrotten von Steinen zum Längenausgleich.
- 240 Erstellen von Aussparungen und vertikalen Schlitten, sofern diese aus den Ausführungsplänen ersichtlich sind und die ganze Steindicke betreffen.
- 250 Einbinden in angrenzendes Mauerwerk im Rohbau, sofern die Angaben rechtzeitig erfolgen und die Schichthöhen übereinstimmen.
- 260 Nachträgliches Erstellen von äusserem Vorsatzmauerwerk.
- 270 Transportieren der Mauerwerksmaterialien bis zur Verarbeitungsstelle.
- 280 Arbeitsgerüste für Mauerwerkshöhen ab Gerüststellbasis bis m 3,0 und bei Mauerwerk mit entsprechender Höhenangabe im Leistungsverzeichnis.
- 300 Inbegriffene Leistungen (2).  
310 Ablad, Zwischenlagerung, Transport zur Verwendungsstelle, Sichern und Schützen von bauseits gelieferten Bauteilen.
- 320 Schutzmassnahmen gegen Witterungseinflüsse und andere schädliche Einwirkungen auf das Mauerwerk (inkl. Wärmedämmschicht im Zweischalenmauerwerk) sowie auf die gelagerten Mauerwerksmaterialien.
- 330 Bei zu verputzendem Mauerwerk sind die Teilsteine zu schrotten, der Fugenmörtel ist mit der Kelle abzuziehen und Unregelmässigkeiten infolge Schrotens und Stossfugennuten sind

ÜBERTRAG

.....

an der Maueroberfläche auszuwerfen.

340 Bei Mauerwerk für Aussenwärmedämmung sind die Teilsteine zu schroten, der Fugenmörtel mit der Kelle abzuziehen, und es gelten die gleichen Masstoleranzen wie für das Sichtmauerwerk.

350 Bei sichtbar bleibendem Mauerwerk sind Steine mit kleineren Beschädigungen der Kanten zulässig. Die Teilsteine sind zu schroten, vollfugig und regelmässig zu vermauern, und der Fugenmörtel ist mit der Kelle abzuziehen.

360 Bei Sichtmauerwerk sind Sichtsteine ohne Beschädigungen zu verwenden, die Teilsteine sind zu fräsen, vollfugig und regelmässig zu vermauern, und der Fugenmörtel bei bewittertem Sichtmauerwerk ist durch Ausbügeln zu verdichten.

020 Ausmassbestimmungen

021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.

100 Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Mauerwerkshöhen), wird das ganze Ausmass (z.B. Mauerwerksfläche) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.

200 Angebrochene Zeiteinheiten:  
. Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.  
. Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.

ÜBERTRAG

.....

- 022 Ausmassbestimmungen für Mauerwerk allgemein.
- 100 Das Ausmass des Mauerwerks wird mit den effektiven Abmessungen ermittelt, Durchdringungen werden einfach gemessen.
- 200 Vom Ausmass nicht abgezogen werden Flächen von Oeffnungen, Aussparungen, Schlitzen, Nischen oder eingreifenden Konstruktionsteilen bis m<sup>2</sup> 1,0.
- 300 Bei durchlaufenden Schlitzen und Nischen über mehrere Geschosse wird für die Berechnung der Grenzgrösse von m<sup>2</sup> 1,0 die lichte Höhe zwischen zwei Geschossdecken gemessen.
- 400 Bei Zweischalenmauerwerk wird jede Schale für sich ausgemessen.
- 500 Bei zweiseitigem Sichtmauerwerk und zweiseitig sichtbar bleibendem Mauerwerk werden Mehrleistungen für jede Seite ausgemessen.
- 023 Ausmassbestimmungen für Ausfachungsmauerwerk.
- 100 Bei Ausfachungsmauerwerk wird das effektive Ausmass gemessen.
- 200 Schräge Anschlüsse werden nach Länge ausgemessen.
- 300 Beim Riegelbau in Holz wird das Ausmass über die Riegel, inkl. der äusseren begrenzenden Riegel, gemessen.
- 024 Ausmassbestimmungen für Wandpfeiler und frei stehende Pfeiler.
- 100 Wandpfeiler und frei stehende Wandpartien werden unabhängig von ihrer Breite bzw. Länge im betreffenden Wandausmass erfasst.
- 200 Frei stehende Pfeiler, die nicht mit dem Wandausmass erfasst werden, oder Pfeiler mit besonderen Formen werden nach Länge ausgemessen.

ÜBERTRAG

.....

- 025 Ausmassbestimmungen für Wandhöhen.
- 100 Bei Auflagern von Betondecken wird das Mauerwerk bis UK Decke ausgemessen.
  - 200 Deckenvormauerungen werden gesondert nach Länge ausgemessen.
  - 300 Bei Wänden, die vor einer Betondecke durchlaufen, z.B. Treppenhauswände, Aufzugschächte oder Zweischalenmauerwerk, gilt als Wandhöhe die Geschosshöhe.
  - 400 Kniestock- und Giebelwände sowie Mauerwerk bei Balkenlagen werden bis OK der eingemauerten Konstruktion ausgemessen.
  - 500 Das Ausmauern der Balken- oder Sparrenlage sowie obere schräge Mauerabschlüsse werden nach Länge ausgemessen.
- 026 Ausmassbestimmungen für Stürze und Mauerwerklager.
- 100 Vollstürze bei Türen und Fenstern werden mit der effektiven Länge, ohne Abzug im Mauerwerk, in Metern oder nach Anzahl ausgemessen.
  - 200 Andere Sturzelemente, wie Hohlstürze und Blenden, werden mit der effektiven Länge gesondert in Metern oder nach Anzahl ausgemessen.
  - 300 Wärmedämm-, Schalldämm- und Bewegungslager werden ohne Abzug im Mauerwerk mit den effektiven Längen in Metern ausgemessen.
- 027 Ausmassbestimmungen für Leibungen, Mauerköpfe und Mauerecken.
- 100 Leibungen und Mauerköpfe werden gesondert nach Länge ausgemessen. Dies gilt auch bei Oeffnungen und Nischen bis m<sup>2</sup> 1,0.
  - 200 Bei Tür- und Fensteranschlügen im Verbandmauerwerk werden zwei Leibungen ausgemessen.
  - 300 Bei Aussparungen und Schlitzen, die nachträglich zuge-

ÜBERTRAG

.....

- mauert werden, sowie bei starren Anschlüssen an bestehende Bauteile werden keine Leibungen ausgemessen.
- 400 Leibungen mit besonderen Formen werden als gesonderte Position nach Länge ausgemessen.
- 500 Mauerecken mit Spezialsteinen werden als gesonderte Position nach Länge ausgemessen.
- 028 Ausmassbestimmungen für Gerüste.  
100 Für das Ausmass von Gerüsten zum Erstellen von Mauerwerk bei besonderen Verhältnissen oder ohne entsprechende Höhenangabe gilt die im Zeitpunkt des Werkvertragsabschlusses gültige Norm SIA 118/222 "Allgemeine Bedingungen für Gerüstbau".
- 030 Begriffe, Abkürzungen
- 031 Begriffe.  
100 Fachbegriffe A bis K.  
110 Absacken: trockenes Abreiben der frischen Mörtelfugen ohne Mörtelbeigabe, um eine geschlossene Fugenoberfläche zu erreichen.
- 120 Ausfachungsmauerwerk: nachträglich erstelltes Mauerwerk in den Feldern von Ständer-, Skelett- oder Fachwerkkonstruktionen.
- 130 Bewittertes Sichtmauerwerk: Sichtmauerwerk mit erhöhter Dauerhaftigkeit gegenüber Schlagregen, Nässe und Frost.
- 140 Deklariertes Mauerwerk: Mauerwerk mit von den Herstellern bzw. Anbietern angegebenen Eigenschaften.

ÜBERTRAG

.....



- 150 Eingefasstes Mauerwerk: Mauerwerk, das auf allen vier Seiten fest zwischen Stützen, Decken und Balken aus bewehrtem Beton oder bewehrtem Mauerwerk eingemauert ist.
- 160 Einsteinmauerwerk: Mauerwerk im Läufer- oder Binderverband, dessen Dicke der Breite bzw. Länge eines Mauersteins entspricht.
- 170 Knirsch vermauern: fachgerechtes Vermörteln der Lagerfugen ohne Vermörtelung der Stossfugen (aneinanderstossende Stirnflächen der Mauersteine).
- 200 Fachbegriffe M bis S.  
210 Mauerwerk mit besonderen Eigenschaften: Mauerwerk, das neben den mechanischen zusätzliche Anforderungen erfüllt, z.B. wärmedämmend oder schalldämmend.
- 220 Schalungsstein-Mauerwerk: Mauerwerk aus Steinen mit Hohlkammern, die nach dem Aufmauern mit Beton oder Mörtel ausgegossen werden.
- 230 Schlämmen: Abreiben des Mauerwerks mit Mörtel oder Zementmilch ohne Auftrag einer durchgehenden Schicht in der Art eines Schlämmputzes.
- 240 Sichtbar bleibendes Mauerwerk: Mauerwerk aus normalen Mauersteinen, das im Gebrauchszustand unverputzt bleibt.
- 250 Sichtmauerwerk: Mauerwerk aus Sichtsteinen mit besonderen Anforderungen an Farbe, Oberflächenbeschaffenheit und Fugen.

- 260 Standardmauerwerk: Mauerwerk mit normierten mechanischen Eigenschaften nach Norm SIA 266.
- 300 Fachbegriffe V.  
310 Verbandmauerwerk: Mauerwerk, das in Querrichtung wechselweise aus Mauersteinen verschiedener oder gleicher Breite gemauert ist, sodass die Mauersteine in Quer- und Längsrichtung überlappen.
- 320 Verdichten der Fugenoberfläche: Fugenglattstrich während des Baufortschritts zur Verdichtung des Fugenrandbereichs.
- 330 Vollfugig vermauern: fachgerechtes Vermörteln der Lager- und Stossfugen mit Doppelspatz, je nach Mauerdicke auch mit Einfach- oder Mehrfachspatz.
- 340 Vorsatzmauerwerk: Mauerwerk, das i.d.R. als Aussenschale eines Gebäudes an der Tragkonstruktion verankert wird, z.B. als äussere Schale von Zweischalenmauerwerk.
- 032 Abkürzungen.  
100 Für Steinbezeichnungen:  
. B Backstein.  
. BL Leichtbackstein.  
. C Zementstein.  
. CL Leichtzementstein.  
. K Kalksandstein.  
. P Porenbetonstein.  
. PL Porenbeton-Leichtstein.  
. gp mit granulierter Presshaut.  
. mp mit Presshaut.  
. op ohne Presshaut.  
200 Für Mauerwerksbezeichnungen:  
. D deklariertes Mauerwerk.  
. MB Mauerwerk aus Backstein.  
. MBD deklariertes Mauerwerk

ÜBERTRAG

.....

- aus Backstein.
- . MBL Mauerwerk aus Leichtbackstein.
- . MBLD deklariertes Mauerwerk aus Leichtbackstein.
- . MC Mauerwerk aus Zementstein.
- . MCD deklariertes Mauerwerk aus Zementstein.
- . MCL Mauerwerk aus Leichtzementstein.
- . MCLD deklariertes Mauerwerk aus Leichtzementstein.
- . MK Mauerwerk aus Kalksandstein.
- . MKD deklariertes Mauerwerk aus Kalksandstein.
- . MP Mauerwerk aus Porenbetonstein.
- . MPD deklariertes Mauerwerk aus Porenbetonstein.
- . MPL Mauerwerk aus Porenbeton-Leichtstein.
- . MPLD deklariertes Mauerwerk aus Porenbeton-Leichtstein.

R090           PRODUKTENACHWEIS

R099

R     000    Produktenachweis:

Steinbezeichnung.  
SwissModul (Grundhöhe 24cm )

Imbrex Z7 Block Ungefüllt  
Wärmeleitfähigkeit: 0.065 W/mK  
Mauerwerkdruckfestigkeit: f<sub>xk</sub>  
2.5 N/mm<sup>2</sup>  
Steindruckfestigkeit: f<sub>bk</sub> 6.5  
N/mm<sup>2</sup>

Imbrex Z9 Block Ungefüllt  
Wärmeleitfähigkeit: 0.09 W/mK  
Mauerwerkdruckfestigkeit: f<sub>xk</sub>  
2.8 N/mm<sup>2</sup>  
Steindruckfestigkeit: f<sub>bk</sub> 7.5  
N/mm<sup>2</sup>

Imbrex Z12 Block Ungefüllt  
Wärmeleitfähigkeit: 0.12 W/mK

ÜBERTRAG

.....

Mauerwerkdruckfestigkeit: f<sub>xk</sub>  
 3.1 N/mm<sup>2</sup>  
 Steindruckfestigkeit: f<sub>bk</sub> 15.0  
 N/mm<sup>2</sup>

Lieferant:  
 Kubrix AG  
 Ziegeleistrasse 7  
 8422 Pfungen  
 Tel: 058 750 03 00  
 info@kubrix.ch  
 kubrix.ch

Lagerlieferant Kubrix AG.

## 100 Mauerwerk aus künstlichen Steinen

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

### 110 Mauerwerk aus Backstein MB und MBD

111 Einsteinmauerwerk aus Backstein ohne besondere Eigenschaften MB. Gleichzeitig mit Rohbau erstellen.

100 Vollfugig vermauern.

110 d bis mm 110.

111	h bis m 1,50.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	---------------	----------------	-------	-------

112	h m 1,51 bis 3,00.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	--------------------	----------------	-------	-------

113	h m 3,01 bis 4,00.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	--------------------	----------------	-------	-------

114 Uebrige Höhen

11401	h m xxx	m <sup>2</sup>	.....	.....
-------	---------	----------------	-------	-------

120 d mm 115 bis 135.

121	h bis m 1,50.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	---------------	----------------	-------	-------

122	h m 1,51 bis 3,00.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	--------------------	----------------	-------	-------

123	h m 3,01 bis 4,00.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	--------------------	----------------	-------	-------

124 Uebrige Höhen

12401	h m xxx	m <sup>2</sup>	.....	.....
-------	---------	----------------	-------	-------

130 d mm 140 bis 160.

131	h bis m 1,50.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	---------------	----------------	-------	-------

132	h m 1,51 bis 3,00.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	--------------------	----------------	-------	-------

133	h m 3,01 bis 4,00.	m <sup>2</sup>	.....	.....
-----	--------------------	----------------	-------	-------

ÜBERTRAG

.....

Gliederungen: "Gesamt"

134	Uebrige Höhen				
13401	h m xxx	m2	.....	.....	
140	d mm 165 bis 185.				
141	h bis m 1,50.	m2	.....	.....	
142	h m 1,51 bis 3,00.	m2	.....	.....	
143	h m 3,01 bis 4,00.	m2	.....	.....	
144	Uebrige Höhen				
14401	h m xxx	m2	.....	.....	
150	d mm 190 bis 220.				
151	h bis m 1,50.	m2	.....	.....	
152	h m 1,51 bis 3,00.	m2	.....	.....	
153	h m 3,01 bis 4,00.	m2	.....	.....	
120	<u>Mauerwerk aus Leicht-Backstein MBL und MBLD</u>				
121	Einsteinmauerwerk aus Leicht-Backstein mit besonderen Eigenschaften MBLD.				
100	Gleichzeitig mit Rohbau erstellen.				
101	Spezifikation				
10101	Fassadenmauerwerk :				
	Grossblockstein wärmedämmend				
	Marke; Typ Kubrix Imbrex Z7				
	Block vermauert mit Schwenk LM				
	5/21 Lagerfuge vollfugig vermauert. Stossfuge knirsch.				
	Sämtliche Schneidearbeiten für Höhen- und				
	Längenausgleichsteine sind in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenfall einzurechnen sind				
	Anfangssteine und Ausgleichsteine. Stürze und Fensteransläge werden seperat vergütet.				
	d mm .....				
	h m bis .....				
	h m ..... bis .....	m2	.....	.....	
102	Spezifikation				

ÜBERTRAG

.....

10201	Fassadenmauerwerk : Grossblockstein wärmedämmend Marke; Typ Kubrix Imbrex Z9 Block vermauert mit Schwenk LM 5/21 Lagerfuge vollfugig vermauert. Stossfuge knirsch. Sämtliche Schneidearbeiten für Höhen- und Längenausgleichsteine sind in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenfall einzurechnen sind Anfangssteine und Ausgleichsteine. Stürze und Fensteransläge werden seperat vergütet. d mm ..... h m bis ..... h m ..... bis .....	m2	. . . . .	. . . . .
103	Spezifikation			
10301	Fassadenmauerwerk : Grossblockstein wärmedämmend Marke; Typ Kubrix Imbrex Z12 Block vermauert mit Schwenk LM 5/21 Lagerfuge vollfugig vermauert. Stossfuge knirsch. Sämtliche Schneidearbeiten für Höhen- und Längenausgleichsteine sind in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenfall einzurechnen sind Anfangssteine und Ausgleichsteine. Stürze und Fensteransläge werden seperat vergütet. d mm ..... h m bis ..... h m ..... bis .....	m2	. . . . .	. . . . .
104	Spezifikation			
10401	Fassadenmauerwerk: 1.Schicht mit Unipor Coriso W 07 horizontal in Mauermörtel LM 5/21. d mm.....	m2	. . . . .	. . . . .

ÜBERTRAG

.....

**200 Mehrleistungen und Nebenarbeiten zu Mauerwerk**

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

210 MB, MBD, MBL und MBLD, Mehrleistungen und Nebenarbeiten

211 Mehrleistungen für Mauerköpfe, Leibungen und Ecken zu Mauerwerk MB, MBD, MBL und MBLD.

100 Mauerköpfe und Leibungen ausbilden.

120 Mit speziellen Formen.

121 Spezifikation

12101 Rechtwinklig.

Zu allen Mauerwerksdicken und -höhen. inkl zumörteln von allenfalls offenen Steinflächen.

m

. . . . .

. . . . .

122 Spezifikation

12201 Ausbilden von Fensteranschlügen mit Fensteranschlagsteinen TYP Imbrex FA  
 d= mm.....

m

. . . . .

. . . . .

123 Spezifikation

12301 Mörtelüberzug im Bereich der Fensterleibung zur Aufnahme des Dichtstreifens der Fensterelemente vertikal und horizontal.

m

. . . . .

. . . . .

124 Spezifikation

12401 Ausbilden von Fensteranschlügen mit Fensteranschlagelement Typ, FA I + U  
 80 mm Dick 60/80  
 d =.....  
 b =.....

m

. . . . .

. . . . .

125 Spezifikation

12501 Ausbilden von Fensteranschlügen durch ausschneiden des Steins inkl. beidseitigem Anschlagputz mit

ÜBERTRAG

.....

	Wärmedämmmörtel Dimension = ..../....	m	.....	.....
126	Spezifikation			
12601	Ausbilden von Schallummauerungen inkl. allen dazugehörigen Materiallieferungen gem. Detail.....	m	.....	.....
127	Spezifikation			
12701	Freistehendes Pfeilermauerwerk aus Leichtbacksteinen Imbrex Z7 Nach Plan:..... Querschnitt:..... Pfeiler h m:.....	m	.....	.....
200	Schiefwinklige Mauerecken aus- bilden.			
80105	Ausbilden von Stumpf oder Spitzwinkligen Ecken, inkl. Zuschnitt und zumörteln von allenfalls offenen Steinflächen.	m	.....	.....
212	Mehrleistungen für obere Mauerwerkabschlüsse.			
100	Mörtelüberzug.			
110	Horizontal.			
111	Zu allen Mauerwerksdicken.	m	.....	.....
120	Geneigt.			
121	Zu allen Mauerwerksdicken.	m	.....	.....
18105	Temporäre Abstützung von Einsteinmauerwerk am Fuss, Auskragung Stein abstützen.	m	.....	.....
200	Ausmauern.			
210	Von Sparrenlagen, inkl. Anpas- sen an OK Sparren oder paral- lel zu OK Sparren sowie Trenn- schicht.			
211	Zu allen Mauerwerksdicken.	m	.....	.....
220	Von Balkenlagen, inkl. Unter- schlagen und Anpassen an OK Balken sowie Trennschicht.			
221	Zu allen Mauerwerksdicken.	m	.....	.....
	ÜBERTRAG		.....	



281	Spezifikation				
28101	Ausführung Folie um Deckenkopf inkl. 3x umschlagen und befestigen am oberen Stein, Folienbreite ca. 120cm.	m		.....	.....
300	Auflager ausbilden für Schwel- len, Pfetten, Balken und dgl.				
301	Spezifikation				
30101	Ausführungsart .....	St		.....	.....
400	Einmauern.				
410	Von einzelnen Sparren, Pfetten und Balken, inkl. Trenn- schicht.				
411	Zu allen Mauerwerksdicken.	St		.....	.....
214	Mehrleistungen zu Mauerwerk.				
300	Für nachträgliches Zu- oder Ummauern von Installations- schächten und -wänden.				
310	Ohne durchdringende Installa- tionen.				
311	Zu allen Mauerwerksdicken und -höhen.	m2		.....	.....
320	Mit durchdringenden Installa- tionen.				
321	Zu allen Mauerwerksdicken und -höhen.	m2		.....	.....
801	Uebrige				
80101	Unipor-U-Schalen liefern und versetzen in Mauermörtel LM 5/21, inkl bewehren und ausbetonieren der Schale.Angaben Bewehrung durch Statiker. Kronenausbildung sauber abgezogen und abtaloschiert. Breite Mauerwerk mm .....	LE		.....	.....
802	Uebrige				
80201	Mehrpreis: Liefern und versetzen von Wärmedämschichten gem. Bauphysiker.				

ÜBERTRAG

.....

	d = .....mm			
	LE=m1	LE	. . . . .	. . . . .
216	001	Deckenvormauerungen zu Mauerwerk MB, MBD, MBL und MBLD.		
	00101	Spezifikation		
		Ausführung nach dem entfernen		
		der Deckenrandschalung.		
		Vormauerung mit		
		Backstein BN mm .....		
		Vormauerung h mm .....		
		Wärmedämmschicht		
		Steinwolle 32 kg/m3	m	. . . . .
	002	Spezifikation		
	00201	Liefern und versetzen des		
		Deckenstirnelements mit		
		Maxitmur 900 D auf Wandkopf		
		Typ DRE ....	m	. . . . .
250		<u>Vollstürze</u>		
251		Mehrleistungen zu Mauerwerk für Vollstürze, inkl. Mehrauf-		
	100	wand für Uebermauern.		
	18108	Tonstürze.		
		3 Schichten vollfugig		
		übermauern muss eingerechnet		
		werden.		
		Übrige Breiten		
		b mm .....	LE	. . . . .
260		<u>Blenden und Stürze mit Blenden</u>		
262		Stürze mit Aussenblende für Rollladen- und Storenkasten,		
		inkl. Auflagerköpfe und Aussparung für Antrieb, liefern und		
		versetzen.		
	801	Uebrige		
	80101	Typ 3/3S mit Standartbreiten.		
	80102	Höhe innen mm 255		
	80106	I m .....	LE = m.	. . . . .
			LE	. . . . .
	802	Uebrige		
	80201	Typ 3/3S mit Standartbreiten.		
	80202	Höhe innen mm 305		

ÜBERTRAG

.....

80206	I m .....				
	LE = m.	LE			
803	Uebrige				
80301	Typ 3S mit Sonderbreiten und Höhen. Breite .....				
	Höhe.....				
	Deckelhöhe.....				
	Blendendicke.....				
	LE=m1.	LE			
804	Uebrige				
80401	Zuschlag zu Pos. 262.803 Zuschläge für Linie Arminox Kragelement Typ B30				
	LE = Stück.	LE			

**500 Zusatzarbeiten zu Mauerwerk und Sichtmauerwerk**

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

510	<u>Feuchtigkeitsabdichtung</u>				
511	Feuchtigkeitsabdichtung für Mauerwerk auf Untergrund verlegen, inkl. Mörtelbett.				
100	Material dem Unternehmer frei- gestellt.				
101	Streifenbreite bis mm 200.	m			
102	Streifenbreite mm 210 bis 300.	m			
103	Uebrige Streifenbreiten				
10301	Streifenbreite mm .....	m			

ÜBERTRAG

.....

520		<u>Mauerwerksbewehrung</u>			
521		Lagerfugenbewehrungen.			
	100	Feuerverzinkter Stahl.			
	181	Spezifikation			
	18101	Murfor Compact i-100 Lage 1 einfach aussen.	m	.....	.....
522	001	Spezifikation			
	00101	Brüstungsbewehrung I+U-V0 (Edelstahl) Abwicklung gemäss Standardgrössen Kubrix AG inkl. Mehraufwand zum einmauern Höhe = ..... LE = Stk.	LE	.....	.....
	002	Spezifikation			
	00201	Brüstungsbewehrung I+U-V1 (Edelstahl) Abwicklung gemäss Standardgrössen Kubrix AG inkl. Mehraufwand zum einmauern Höhe = ..... LE = Stk.	LE	.....	.....
	003	Spezifikation			
	00301	Brüstungsbewehrung I+U-V2 (Edelstahl) Abwicklung gemäss Standardgrösse Kubrix AG Inkl. Mehraufwand zum ein einmauern. Höhe = ..... LE=Stück.	LE	.....	.....
	004	Spezifikation			
	00401	Brüstungsbewehrung I+U-V3 (Edelstahl) Abwicklung gemäss Standardgrösse Kubrix AG Inkl. Mehraufwand zum ein einmauern. Höhe = ..... LE=Stück.	LE	.....	.....

ÜBERTRAG

.....

540 Maueranschlüsse

541 Anschlussbewehrung für Zwischenwand während des Aufmauerns in Lagerfugen einmörteln.

801 Uebrige

80101 Beschreibung:  
 Marke, Typ: Mauerverbinder  
 Anschlussbügel S550.  
 Material :Feuerverzinkt.  
 Länge/Breite: 345/435

Lieferant:

Kubrix AG  
 Ziegeleistrasse 7  
 8422 Pfungen

St

. . . . .

. . . . .

543 Sichern von Mauerwerk an Decke.

001 Spezifikation

00101 Kippsicherungen für  
 nachträglich erstellte  
 nichttragende Mauerwerkswände  
 TYP BSM 004 Kippsicherung  
 inkl. liefern und verlegen.  
 Kubrix AG  
 LE = St.

LE

. . . . .

. . . . .

**600 Wärme- und Schalldämmschichten**

610 Wärme- und Schalldämmschichten unter und über Mauerwerk

612 Schalldämmschicht unter Mauerwerk auf ebenen Untergrund verlegen.

100 Für tragendes Mauerwerk.

181 Spezifikation

18101 Schichtdicke mm 4 bis 6

18103 Mauerwerk d mm .....

Typenbezeichnung:  
 ISONOVA-ES  
 Akustiktrennlager  
 5 mm

Breite: .....

m

. . . . .

. . . . .

613 Schalldämmschicht auf Mauerwerk verlegen, inkl. Mörtelbett.

100 Auf tragendes Mauerwerk.

ÜBERTRAG

.....

181	Spezifikation			
18101	Schichtdicke mm 4 bis 6.			
18103	Typenbezeichnung : Isnova-ES 5 mm Breite: .....	m	. . . . .	. . . . .
182	Spezifikation			
18202	Mauerwerk d mm .....			
18203	Typenbezeichnung : Delta Deckenlager 5 mm Deformationslager mit zentrischem Tragkern DFL-..... Breite: .....	Gemäss Angabe Bauingenieur	m	. . . . .
801	Uebrige			
80102	Horizontales Deckenlager zwischen Mauerwerk und Decke. Bei tragendem Mauerwerk. Mörtelschicht auf letzte Backsteinschicht. Deckenaufleger Typ: ISODEFO-Imbrex Unipor 10 mm Exzentrisches Deformationslager Lagerbreite:..... Tragkern: .....	Schichtdicke mm 5 LE = m1	LE	. . . . .